



*Soeben erschienen*

# WILHELM HEGELER

## Das Wunder von Belair

*Roman. In Leinen gebunden RM 5.50* (Z)

Ein moderner Gesellschaftsroman, in dem die Gegensätze unserer Zeit eingefangen sind. — Mitten in der großen Welt mit ihrer Heze, ihrem Luxus, ihrer Not, in Abenteuerertum und schlichtem Menschentum geschieht das Wunder — das Wunder der Liebe.

Was Hegeler dem Leser lieb macht, das ist die wehmutsvollere Erkenntnis und Kenntnis der Menschenseele eines starkgeistigen und feinhörigen, objektiven Lebenslauschers. Hegeler kann ernst und tragisch bis zur Erbarmungslosigkeit sein, hat aber auch das fröhliche Lachen eines Kindes. Seinen Büchern merkt man es an, daß nicht er sich eines Stoffes, sondern ein

Stoff sich seiner bemächtigt. Dazu tritt in seinen letzten Büchern, eine schöne Architektur des Wortes. *Hamburger Fremdenblatt*

Wer Hegelers Gabe plastischen Formens kennt, weiß, daß er keine papiernen Figuren, keine „steifleinenen Kerle“, sondern blutvolle, lebendige Menschen gibt. *Ostpreussische Zeitung, Königsberg*

★

# LUDOVICA HESEKIEL

## Templer und Johanniter

*Roman. In Leinen gebunden RM 4.80* (Z)

Eine glaubensstarke und männliche Zeit; Tragik, Ruhm, Untergang und Aufstieg großer Menschen erfüllen uns mit innerem Reichtum. Das Schicksal der geistlichen Ritterorden der Templer und Johanniter gibt uns erschütternde und erhebende Einblicke in das deutsche Schicksal mit seinem Ringen um Christentum und Volksgemeinschaft.

Handlung und Menschen des Romanes sind eng verbunden der Zeitenwende, in der einst der Orden der Templer unterging und der Johanniterorden emporstieg. Auf dem Hintergrunde dieses Weltgeschehens spielt sich der fesselnde Roman von Ludovica Hesekiel ab. Das kölnische Geschlecht derer von Dorne ist verbunden dem untergehenden Tempelorden und dem aufblühenden Johanniterorden. Vom „goldenen Köln“ aus spinnen die Fäden der Hand-

lung nach Paris in den tragischen Untergang der Templer und nach Osten in das neue Kolonialland Brandenburg. Aus Weltgeschichte steigt vaterländische Geschichte empor. Christentum und Deutschtum werden eins und bilden den deutschen Menschen.

Von der Seele des deutschen Menschen kündet die Dichterin kraftvoll und zart und hat uns in „Templer und Johanniter“ ein Buch der Erhebung geschenkt. *Herdfeuer*



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT · HAMBURG - BERLIN